

Publizistisches Leitbild von Radio RaSA

Geschichte des Senders

Im November 1993 führte der Verein zur Förderung eines freien Radios (FRAS) einen einmonatigen erfolgreichen Radio-Versuchsbetrieb in der Region Schaffhausen durch. Der Versuchsbetrieb zeigte, dass ein Hörer*innen-Radio in Schaffhausen machbar ist und darüber hinaus einem grossen Bedürfnis entspricht. Im Januar 1995 wurde der Verein FRAS aufgelöst und der neue Verein «Radio Schaffhauser Alternative» – kurz: „RaSA“ – gegründet (siehe Dokument „Vereinsstatuten_Rasa“). Sein Zweck war und ist der Aufbau und der Betrieb eines lokalen Gemeinschaftsradios. Die erste Sendekonzession wurde Radio RaSA im Jahr 1998 für zehn Jahre erteilt. 2008 und 2018 wurde sie jeweils um weitere zehn Jahre verlängert. Nach dieser Zeit kann man davon sprechen, dass sich RaSA in Schaffhausen zu einem relevanten Medium entwickelt hat. Dies trotz oder wegen der besonderen Strukturen, die das Radio zu bieten hat.

Reichweite

Das UKW-Sendegebiet von Radio RaSA umfasst die Stadt und die Region Schaffhausen, das Zürcher Weinland, die nahegelegenen Gemeinden des Kantons Thurgau sowie den grenznahen deutschen Raum. Empfangen kann man RaSA via Antenne auf 107.2 MHz, im Internet via Webradio auf rasa.ch oder per RaSA-App. Seit 2016 ist RaSA auch über DAB+ auf den Layern Winterthur und Neuhausen (Frühjahr 2017) zu empfangen.

Zentrale publizistische Grundsätze

Radio RaSA sendet rund um die Uhr ein lebendiges, gehaltvolles und nicht kommerzielles Programm. Es versteht sich dabei als Sender mit einer grossen Meinungsfreiheit und Meinungsvielfalt. Radio RaSA ist ein aktives Stadtradio, innovativ und unabhängig. Die RaSA-Redaktion ist in ihrer Themenauswahl und Berichterstattung unabhängig vom RaSA-Management. Das Radio bietet interessierten Hörer*innen die Möglichkeit, sich mit ihren Sendekonzepten Gehör zu verschaffen.

Radio RaSA richtet seinen Fokus auf die Region Schaffhausen. Dabei verfolgt es das aktuelle Geschehen in Politik, Gesellschaft und Kultur, unabhängig vom medialen Konsens oder Modeströmungen. Neben lokalen Themen sind auch globale Themen wie Umwelt und internationale Politik Bestandteil unseres vielseitigen Programms. Bei Wahlen und Abstimmungen ist es ein Anliegen, die Hörer*innen dazu zu befähigen, am politischen Leben teilzunehmen.

Radio RaSA sendet in einer einzigartigen Sprachenvielfalt. Sendungen in sieben verschiedenen Sprachen gehen über den Äther (Stand April 2023).

Die Programmschaffenden von Radio RaSA halten sich bei ihrer journalistischen Tätigkeit grundsätzlich an die *Erklärung der Pflichten und Rechte der Journalistinnen und Journalisten des Schweizerischen Presserates* und die dazugehörigen *Richtlinien* siehe Dokumente „Presserat_Erklärung“ und „Presserat_Richtlinien“).

Selbstverwaltung

Radio RaSA ist ein selbstverwaltetes Lokalradio, das die Möglichkeiten und den Spielraum eines (werbe)freien Mediums konsequent nutzen will.

Funktionen des Journalismus

Vom Journalismus wird erwartet, dass er reichhaltige Informationen bereitstellt und damit dafür sorgt, dass die Empfänger*innen der Informationen befähigt werden, sich eine eigene Meinung zu bilden und somit ihren staatsbürgerlichen Rechten und Pflichten nachzukommen. Dabei ist es wesentlich, dass diese Informationen nicht nur verständlich und möglichst objektiv vermittelt werden, sondern alleine durch die Berichterstattung erst öffentlich relevant werden. Diese Relevanz rückt Themen in den Aufmerksamkeitsbereich der Öffentlichkeit und trägt somit dazu bei, dass bestimmte Themen von der Gesellschaft wahrgenommen und diskutiert werden.

Journalist*innen befinden sich in der gesellschaftlichen Rolle der „vierten Gewalt“ im Staat. Sie übernehmen eine wichtige Überwachungsfunktion von Exekutive, Legislative und Judikative. Mit dieser Kontrollfunktion sowie mit der Rolle als aufklärende und erklärende Berichterstattende tragen Journalist*innen dazu bei, dass sich die Bürger*innen ein eigenes differenziertes Bild von unter Umständen komplexen Sachverhalten machen und darauf aufbauend Entscheidungen treffen können. Medien nehmen bei der Bildung einer öffentlichen Meinung nicht nur eine führende Rolle ein, sondern sie wirken dabei auch gleichzeitig erziehend. Ergänzt wird diese Aufgabe der Meinungsbildung durch die Unterhaltungsfunktion des Journalismus.

Aufgrund ihrer gesellschaftlich enorm wichtigen Stellung kommt den Medien darüber hinaus eine Schlüsselfunktion im interkulturellen Austausch zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Schichten sowie zwischen unterschiedlichen kulturellen Gemeinschaften zu. Dies schliesst neben dem Bereich der Bildung durch Informationen auch die Vorbildfunktion für gesellschaftliche Entwicklungen mit ein, die durch die Integration gesellschaftlicher Randgruppen angestossen wird. (Vgl. Stefan Ruß-Mohl, Journalismus – Das Hand- und Lehrbuch. Frankfurt am Main 2003)

„Abschliessend ist darauf hinzuweisen, dass die Medien und die ihnen tätigen Personen nicht automatisch neutral und ohne eigene Interessen agieren. Die Bürger/innen sollten sich daher gegenüber Medien und deren Berichterstattung eine kritische Haltung bewahren und bereit sein, nach Möglichkeit verschiedene Darstellungen zu vergleichen.“ (bdb – Bundeszentrale für politische Bildung, Funktionen der Medien in einer demokratischen Gesellschaft I und II. <https://www.bpb.de/themen/medien-journalismus/medienpolitik/189218/funktionen-der-medien-in-einer-demokratischen-gesellschaft-i-und-ii/>, Abrufdatum: 22.03.23)

Gerade in der heutigen Zeit muss an diesen Punkt erinnert werden, steht der Journalismus selbst doch vermehrt unter Beobachtung und Kritik der Öffentlichkeit.

Programmschaffende, Programmfreiheit

Das Programm wird von Mitgliedern des Vereins RaSA auf freiwilliger Basis gestaltet. Jedes Mitglied kann Sendungsmacher*in werden.

Voraussetzungen sind eine technische Einführung, die Absolvierung eines Grundkurses bei der Radioschule klipp&klang sowie die Einreichung eines Sendekonzepts. Letzteres wird durch die Programmkommission auf die von Radio RaSA festgelegten Qualitätsstandards (siehe Dokument „Qualitätssicherung_Rasa“) hin überprüft. Nach einem anschliessenden persönlichen Feedback der Programmkommission können die Programmschaffenden ihre Sendung starten.

Von den derzeit 330 Stellenprozent der Festangestellten bei Radio RaSA sind aktuell 180 Stellenprozent in der Redaktion tätig. Die Redaktion erstellt Beiträge für redaktionseigene Sendungen wie ‚Easy Riser‘, ‚Rasalunch‘ und ‚Rasaland‘. Auch die ehrenamtlichen Programmschaffenden können mit redaktionellen Beiträgen zur Vielfalt dieser und ihrer eigenen Sendungen beitragen. Bei der Erarbeitung von Beiträgen bietet die Betriebskoordination jederzeit Unterstützung.

Hörer*innenradio

Als Gemeinschafts- bzw. Hörer*innenradio wird das Programm zu einem grossen Teil von ehrenamtlichen Programmschaffenden gestaltet. Radio RaSA ist dabei für sämtliche Konzepte von Programmschaffenden offen. Die Programmstruktur und die Konzepte der redaktionseigenen Sendungen sind so flexibel aufgebaut, dass Ergänzungen und Anregungen von Hörer*innen grundsätzlich jederzeit möglich sind. Über verschiedene Kanäle können die Hörer*innen ihr Feedback einreichen und so Einfluss nehmen. Für einmalige Radiosendungen interessierter Hörer*innen und Gruppen stehen im Programm einstündige Sendefenster (Offener Kanal, Surpriseshow) zur Verfügung.

Erkenntnisinteresse

Bei der Auswahl der Themen, über die bei Radio RaSA berichtet wird, ist das Interesse der Programmschaffenden und Hörer*innen ausschlaggebend. Was die Leute bewegt und betrifft, soll im Hörer*innenradio aufgegriffen werden. Es sollen verschiedene Meinungen Platz haben, wobei Informationen von "unten", also von selbst Betroffenen, Vorrang vor organisierten Informationen von "oben" (Depeschenagenturen, Medienkonzernen) haben. Vorproduzierte Sendbeiträge werden, soweit dies möglich ist, vor der Ausstrahlung von der Redaktion gegengehört.

Mündigkeit

Von den am Radio beteiligten Mitgliedern (Programmschaffenden) wird erwartet, dass sie ein ansprechendes Programm erstellen. Ausserdem wird davon ausgegangen, dass sie Erfahrung im Radiohören mitbringen. Sie können Standpunkte, auch umstrittene und abwegige, selbst gewichten. Im Zweifelsfall steht die Betriebskoordination gerne mit Rat und Tat zur Seite. Auch bei Konflikten zwischen einzelnen Programmschaffenden bietet die Betriebskoordination ihre Unterstützung an.

Grenzen

Sendungen mit nationalistischen, rassistischen oder sexistischen Inhalten, finden im Programm von Radio RaSA grundsätzlich keinen Platz. Der Entscheid über Annahme eines Sendekonzepts liegt bei der Programmkommission (PK). Folgen nach Annahme des Konzepts Beiträge, die diese Grenzen überschreiten, entscheiden Programmkommission und Betriebskoordination über Konsequenzen. In begründeten Fällen wird die Sendung aus dem Programm genommen.

Verantwortung

Die rechtliche Verantwortung für die Inhalte der Sendung liegt grundsätzlich bei den Programmschaffenden.

Programmkoordination

Die Betriebskoordination erarbeitet auf Grundlage der angemeldeten Sendungen und Bedürfnisse der Programmschaffenden eine Programmstruktur, in deren Rahmen sie die Sendepplätze koordiniert und zuteilt. Grundsätzlich haben alle Programmschaffenden denselben Anspruch auf einen Sendepplatz. Auf besondere Wünsche für Sendepplätze wird so gut wie möglich eingegangen.

Programmauftrag Radio RaSA

Der heutige Programmauftrag von Radio RaSA ergibt sich zum einen aus dem Leistungsauftrag des Bundes, an den der Erhalt von Gebührengeldern geknüpft ist (Konzession und Verfügung). Zum anderen leitet er sich aus dem Leitbild des Vereins Radio RaSA (Konzessionsinhaber), siehe Kapitel 2, ab.

Konzession und Verfügung

Radio RaSA erhält jährlich maximal rund 300'000 Franken aus den Radio- und Fernsehgebühren, welche alle Haushalte in der Schweiz über die Serafe AG bezahlen. Der Erhalt dieser Gelder ist an einen Leistungsauftrag geknüpft. Dieser ist unter anderem in Artikel 5 der Konzession von Radio RaSA umrissen.

Artikel 5, Programmauftrag

- ¹ Der Konzessionär veranstaltet ein Programm, das sich thematisch, kulturell und musikalisch von den Programmen der kommerziellen Anbieter des gleichen Versorgungsgebiets unterscheidet.
- ² Er setzt dabei einen Schwerpunkt bei der regionalen Kultur.
- ³ Er fördert die Teilnahme des Publikums am Programm, indem er sprachlichen und kulturellen Minderheiten wie auch einzelnen gesellschaftlichen Gruppierungen Gelegenheit bietet, eigene Sendungen und Beiträge zu gestalten.
- ⁴ Der Konzessionär kann im Rahmen seines Leistungsauftrags auch programmbezogene Beiträge, die zeitlich und thematisch einen direkten Bezug zu Sendungen aufweisen, im Internet zugänglich machen.

Des Weiteren schreibt die Konzession verschiedene organisatorische und betriebliche Massnahmen vor. Diese beinhalten unter anderem die regelmässige Evaluation der Qualitätssicherung sowie die Förderung der Aus- und Weiterbildung der Programmschaffenden.

Qualitätssicherung

1. Qualitätsstandards für Sendungen

Auf Radio RaSA werden die verschiedensten Sendungen ausgestrahlt. Unsere Spanne reicht von Klassik bis Hardrock und vom musikalischen Tellerrand bis zum Rande des Mainstreams. Alle Sendungen orientieren sich an einheitlichen Qualitätsstandards.

Diese Qualitätsstandards umfassen technische, inhaltlich-strukturelle und sprachliche Voraussetzungen. Von der Konzepterstellung zu einzelnen Sendungen bis hin zur aktiven Programmgestaltung sollen diese Standards in die Arbeit unserer Programmschaffenden einfließen. Die Programmschaffenden bekommen die Qualitätsstandards im Grundkurs Radiojournalismus und über die Lektüre des vorliegenden Handbuchs vermittelt.

Die einzelnen Sendungskonzepte und deren Umsetzung werden durch die Programmkommission von Radio RaSA kontrolliert. Die Programmschaffenden erhalten regelmässig konstruktives Feedback zu ihren Sendungen. Durch das Feedback der Programmkommission können die Programmschaffenden an einzelnen Punkten ihrer Sendungen arbeiten und gegebenenfalls Änderungen in den Inhalten und der Darstellung vornehmen (siehe Dokument „FeedbackFormular_Rasa“).

Technische Voraussetzungen

- Programmschaffende haben den Grundkurs Radiojournalismus von Klipp & Klang absolviert.
- Programmschaffende sind in die Funktionsweise der Studioteknik eingewiesen.
- Programmschaffende achten bei der Ausstrahlung ihrer Sendung darauf, dass der Klang und die Signalstärke der ausgestrahlten Inhalte den Anforderungen entsprechen.

Inhaltlich-strukturelle Voraussetzungen

- Den Hörer*innen wird durch Wiederholung einschlägiger Informationen regelmässig Orientierungshilfe gegeben (z. B. "Ihr hört ...").
- Die Sendung verfügt über einen Aufbau (Einleitung, Hauptteil, Schluss, feste Features, Ritualisierungen ...).
- Die Sendung hat einen zentralen Aussagewunsch.
- Die Qualität der Recherche entspricht dem Niveau, der in den Grundkursen vermittelten Inhalten.
- Der Wiedererkennungseffekt der Sendung ist durch Jingles gewährleistet.

Sprachliche Voraussetzungen

- Programmschaffende wählen ihre Sprache bewusst und lebendig (z. B. Verben statt Nomen).
- Programmschaffende drücken sich klar und verständlich aus.
- Programmschaffende wählen bewusst eine für das Radio taugliche Sprache.

2. Qualitätsstandards für redaktionelle Beiträge

Um die einheitlichen Qualitätsstandards beim Erstellen von Beiträgen zu sichern, arbeiten die Redaktor*innen nach folgendem Schema:

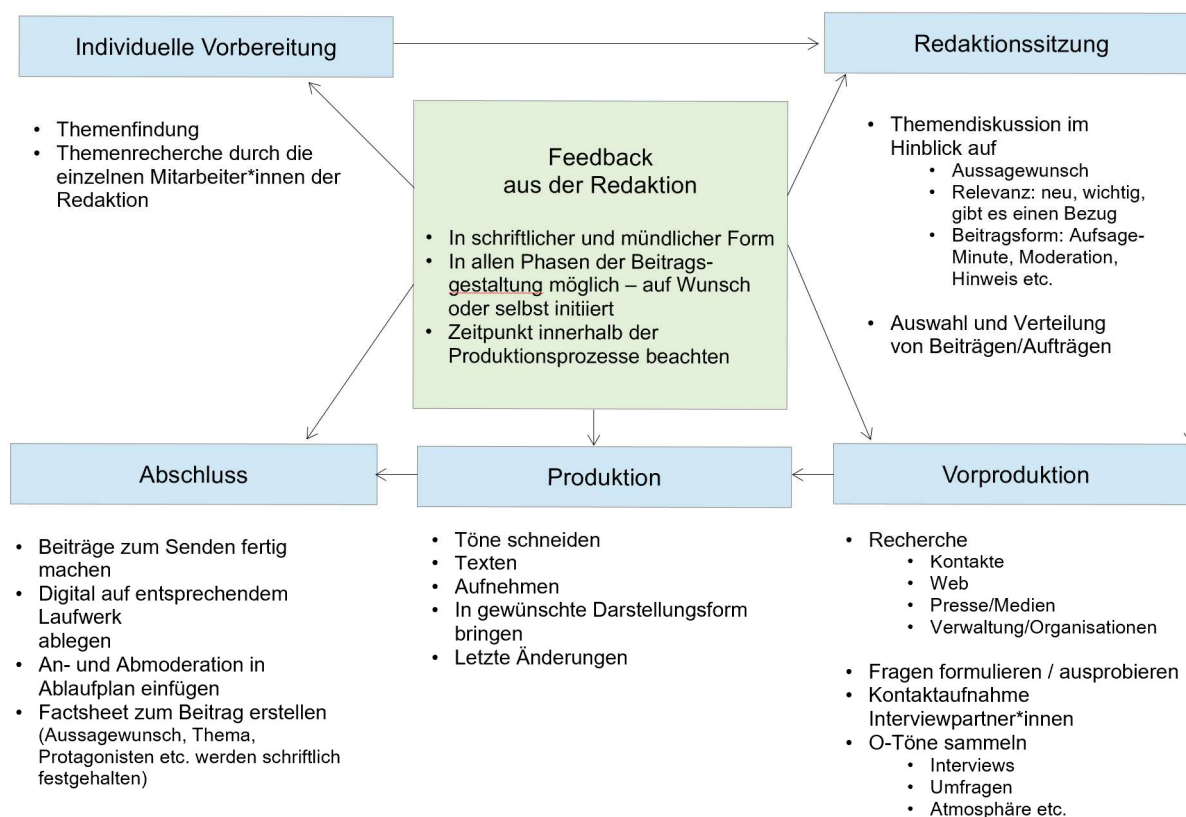


Abb. 2: Abläufe der Beitragsgestaltung Radio RaSA

Jedes Redaktionsmitglied bringt nach individueller Vorrecherche und eigener Themenfindung Themenvorschläge in die Redaktionssitzung ein. Diese Themen werden in der Sitzung von allen im Hinblick auf Aktualität, Relevanz und Aussagewunsch geprüft und diskutiert. Einigen sich die Redaktor*innen auf ein Thema, wird die Beitragsform festgelegt und darüber entschieden, wie der jeweilige Beitrag in den Sozialen Medien begleitet wird (Teasing/Backselling). Anschliessend wird entschieden, wer welchen Beitrag gestaltet. Bevor die Redaktor*innen die Beiträge produzieren, recherchieren sie umfassend, bereiten mögliche Interviews und sammeln diverse O-Töne. Dann werden Texte verfasst und aufgenommen, es wird geschnitten und alles in die gewünschte Beitragsform gebracht. Den Abschluss des Prozesses bilden qualitätssichernde Massnahmen, siehe Schaubild. Qualitätssicherung ermöglicht auch der umfassende Feedbackprozess, der in allen Phasen der Beitragsgestaltung verbindlich vorgesehen ist.

Die Voraussetzungen zur Einhaltung der Qualitätsstandards bei der Beitragsgestaltung decken sich teilweise mit den Standards für Sendungen.

Technische Voraussetzungen

- Programmschaffende haben Basismodul „Radiojournalismus“ von Klipp & Klang absolviert.
- Programmschaffende sind in die Funktionsweise der Studioteknik und in das Audibearbeitungsprogramm „Audicity“ eingewiesen.
- Programmschaffende achten beim Erstellen ihrer Beiträge darauf, dass der Klang der verwendeten Töne den Anforderungen entsprechen.

Inhaltlich-strukturelle Voraussetzungen

- Die Beiträge verfügen über eine sinnhafte Struktur.
- Die Beiträge haben einen zentralen Aussagewunsch.
- Die Qualität der Recherche entspricht dem Niveau, der im Basismodul vermittelten Inhalten.

Sprachliche Voraussetzungen

- Programmschaffende wählen ihre Sprache bewusst und lebendig (z. B. Verben statt Nomen).
- Programmschaffende drücken sich klar und verständlich aus.
- Programmschaffende wählen bewusst eine für das Radio taugliche Sprache.

Senderaster Radio RaSA (Stand 21.04.2023)

Tag	Zeit	Sendung	Moderation	Inhalte / Bemerkungen	Rhythmus	Dauer
MO.	11:00	Hörkombinat :Politik	Diverse	Politische Diskussionen von Stadtfilter	Alle zwei Wochen	1h max.
	17:00	HOME BREW	Chrisi Schmid	Schaffhauser Musik pur. Altes, Neues, Grundregel: Um gespielt zu werden, muss mindestens ein Schaffhauser in der Band sein.	wöchentl.	1h
	18:00	POP PANDEMIE	Chrisi Schmid	Immer diese Popmusik...Platten- und Labelbesprechungen, News, Klassiker, Konzerthinweise. Vom tiefen Untergrund bis an die Schmerzensgrenze des Kommerz. Qualitätskontrolle, Trends, Historie, Kritiken und Ähm Audiophilosophie???	wöchentl.	1h
	20:00	KRITI	Manolis Tsoubakis	Die Sendung in Griechischer Sprache. Infos zu Musik, Kultur und Politik der Griechen. Neuigkeiten aus der Region und darüber hinaus.	jeden 2. + 4. Montag im Monat	2h
	22:00	INDIA MEETS CLASSIC	ElJay Arem (Lothar Maier)	All about Indian music by ElJay Arem aus Hamburg.	jeden 2. + 4. Montag im Monat	1h
DI.	18:00	INDIE BLOCK	DJ Leo	Kanal K lässt grüssen. Musik aus dem Bereich Independent, teilweise Livemitschnitte, Veranstaltungen, Neuheiten	wöchentl.	1h
	19:00	SPACE IS THE PLACE	Urs Möckli	Psychodelische Musik von Orient bis Okzident	jeden 1. Di. im Monat	3h
	20:00	BOOMBOX FREQUENCY	Fabian Shug	Zwei Stunden Reggae- & Dancehall-Music. Die DJ-Crew «Boomboxx Sound» hat sich dem Sound Jamaicas verschrieben	Am 2. Di. im Monat	2h
MI.	12:00	RASALUNCH	Redaktion	Die Mittagssendung von Rasa	Jede Woche	1h
	16:00	INDIE BLOCK	DJ Leo (Leo Niessner)	Kanal K lässt grüssen. Musik aus dem Bereich Independent, teilweise Livemitschnitte, Veranstaltungen, Neuheiten. (Wiederholung vom Vortag).	wöchentl.	1h
	19:00	AQUI SUIZA	Roberto Segui	Musica e Informacion en tu idioma	jeden 1. + 3. Mi. im Monat	2h
	19:00	MONOPHON	Seray Elsikar	Ein Kurzzeitprojekt, welches einlädt neue Musik zu entdecken und ihr zu verfallen.	Jeden 4. Mi. im Monat	2h
	21:00	Cromatismos	Haydee	Sendung in spanischer Sprache	jeden 1. Mi im Monat	1h

Tag	Zeit	Sendung	Moderation	Inhalte / Bemerkungen	Rhythmus	Dauer
MI.	21:00	Pincho Poncho	Marcos Conesa Redondo	Zwischen zwei Welten. In der linken Hand Bier und Smartphone während die rechte die Schamanentrommel schlägt, die Welt verbessern will und Yoga macht. Bunte naturfröhrende Musik und vibrierende Beats.	jeden 3. Mi. im Monat	1h
	22:00	Musica que abraza mundos	Haydee	Sendung in spanischer Sprache	Jeden 1. Mi. im Monat	1h
DO.	16:00	RASALAND	wechselnde Moderation	Der Veranstaltungskalender fürs die Region. Das Praktikant*innen-Format mit Beiträgen rund ums Rasaland.	wöchentl.	1h
	17:00	PFUSCH AM BAU	Geraldine Waespi	Mixed Playlists	Jeden 2. DO im Mo	1h
	17:00	MANTALK & SOUL	Marco del Ferro, Stefan Kiss	Nomen est Omen	jeden 3. Do. im Monat	1h
	18:00	PLATTEN-KOFFER	Alescha Schmid	Eine Stunde verschiedenste Sounds aus dem reichhaltigen Plattenkoffer von Alescha	jeden 1. Do. im Monat	1h
	19:00	GHÖRSTURZ	Cedric Jörg/ Michael Scherrer	Neue Sounds, Neue Horizonte, eintauchen in neue Genres	3. Do im Monat	2h
	19:00	BLOODY BASTARD	Bastard- inbio (Sebastian Lutz) und Firedick (Cedi)	Das härteste, was RaSA zu bieten hat. Stoner, Doom und Metal. Regelmässige Neuheiten aus der Meckerecke und Konzerttipps rund um den „harten Stoff“.	Letzter Do im Monat	2h
	21:00	FAVORITE ONE	Claudio Burri	Reagge und Dancehall. Die Sendung mit dem Pullup (Telefon klingeln lassen und dadurch Wiederholung wünschen)	jeden 1. Do. im Monat	2h
	21:00	COME AGAIN	Boom Di Ting Sounds-system	Das BOOM DI TING Soundssystem spielt Reaggea, Dancehall und Hip-Hop.	immer am 2. Do.	2h
FR.	17:00	Wundertüte	Nadja Riesen	Die Sendung rund ums Thema Hobby und Freizeit.	Am 2. Fr. im Monat	1h
	17:00	To Groove Or Not To Groove	Martin Steinmann	Planet Groove is calling. Entdeckungen, Neuheiten, Überraschungen. Von Azymuth bis ZZebra. Aus den 60er bis Heute. Hauptsache es groovt.	Jeden 3. Fr. im Monat	2h
	19:00	Die Monatsmäuse	Jule Ertl u. Nicole Lobeek	Themenzentrierte Musiksendung. Immer zu einem anderen Thema.	Am 4. Freitag im Monat	1h
	19:00	Migrationmix	Eli Reta und Jürg Tanner	Die co-moderierte Sendung in gemischter Sprache.	Am 2. Fr. im Monat	1h

Tag	Zeit	Sendung	Moderation	Inhalte / Bemerkungen	Rhythmus	Dauer
FR.	19:00	Talk Talk	Stefan Kiss	Sendung mit Gästen. Eigentlich eine klassische Talkshow.	am 3. Fr. im Monat	1h
	20:00	Plattenreif	Laura, Gini, Rob	3x3= 1, 3 Freunde und 3 Plattensammlungen ergeben zusammen eine Sendung!	Am 1. Fr. Im Monat	2h
	20:00	RADIOS IN E-MOTION	Ornella Gallitto	Italienisch moderierte Sendung mit Musik, Interviews und Studiogästen.	am 3. Fr. im Monat	2h
	20:00	SCHMOOF SESSION	Michael Ose	Musik von Schallplatte, Austausch und Wissenswertes über Lokale Musik und Kultur	Am 4. Freitag im Monat	2h
	21:00	Boiler Room: THOTS	Valerio Raponi	Elektro from around the world	AM 2. Freitag im Monat	3h
	22:00	Indian E-Music	EiJay Arem (L. Maier)	Indische Musik mit elektronischen Einflüssen.	am 1. Fr. im Monat	1h
	22:00	Click Clack	Niklaus Scherrer	Elektronische Musik	Am 3. Freitag im Monat	2h
SA.	11:00	SOUND-CHASCHTE	Norah u. Ronja	Die Kindersendung auf Radio Rasa.	Am 1. SA. im Monat. Wdh. am 2. SA.	1h
	13:00	Radiomilch	Milchjugend ZH	Der Podcast der der queeren Jugendorganisation "Milchjugend".	Am 3. Samstag des Monats	1h
	13:00	Easy Riser Spezial	Rasa-Redakteur*innen	Die Highlights des vergangenen Monats.	am letzten SA. im Monat	2h
	14:00	Die namenlose Stunde mit Vincent Will	Paula Will	Infos, News und Musik mit Vincent Will für Kinder und Alle.	Am 3. Sa. im Monat	1h
	15:00	HOME BREW	Chrisi Schmid	wöchentlich Wdh. der Sendung von Montag		1h
	16:00	BLATON	Rabe	Verschiedene Themen, redaktionell aufbereitet.	Am 1. Sa. im Monat	1h
	18:00	RANDOM FM	Hagen Winter	Mixed Playlists	Am 3. Sa. Im Monat	1h
	19:00	BRAIN DOORS	Nandi Rapp	TBA	Am 3. Samstag im Monat	2h
	20:00	Rollicoaster	Rahel Rolli	Eine Fahrt mit der Achterbahn: Haltestellen zwischen Information und Musik.	Jeden 1. Samstag	4h
	20:00	CHIP & CHARGE	Michi Seelhofer und Stefan Bachmann	Co-moderierte Sendung mit Musikalischem Wettstreit zu immer wechselnden Themen.	am 4. Sa. im Monat	2-3h

Tag	Zeit	Sendung	Moderation	Inhalte / Bemerkungen	Rhythmus	Dauer
	20:00	DJ RITSCHS ALL MUSIC	DJ Ritsch (Richard Schatt)	Es gibt Rock und Hippie Music aus den end 60`s und frühen 70`s Let`s go down and blow our Minds!	am 2. Sa. im Monat	Open End
	21:00	SOUNDSPACE	Mr. Sound- space (Jürg Schultheiss)	Die ganze Nacht bis morgens um 4:00 Uhr begleitet Mr. Soundspace euch auf einem Tripp durch die verschiedensten Klangwelten	am 3. Samstag im Monat	7h
	22:00	COME AGAIN SPEZIAL	Boom Di Ting	Das BOOM DI TING Soundssystem spielt Reaggea, Dancehall und Hip-Hop.	immer am letzten Sa.	Open End
SO.	10:00	WORLD OF SOUNDS	Sergio de Almeida	Ein Reise rund um die Welt der Musik. 2 Stunden aus wirklich allen Bereichen der Musik	jede 2. Woche	2h
	10:00	BREAKFAST WITH...	Div. Moderation	Zwei Stunden Musik von einem Künstler/Band. Z.B.: Cure, Bowie,...	jede 2. Woche	2h
	13:30	YANN SPESCHEL	Yann	90 Min Sound von Rasas jüngstem DJ	jede 2. Woche vor Soultrain	1.5h
	14:00	ZEITZEICHEN	"The Stereos"	The Stereos - von 2002 bis 2020. Die Realität der Musik.	einmal monatl. je nach Rotation	2h
	15:00	SOULTRAIN	Natascha Baum- gartner	Soul Musik. Vom schwarzen Soul der 60er Jahre bis in die Gegenwart - join the SOULTRAIN!	jede 2. Woche	1h
SO.	16:00	KLANG- UNWELT	Linda Reich und Steffi Baum- gartner	Die saftige Radiospielwiese. Eine ungewöhnliche Reise durch das Musikuniversum mit Inter- & Reviews, Tipps & Tricks, Gewinnspielen und wichtigen Daten.	am 3. So. im Monat (Je nach Termin von YS, ST, DNDZ)	2h
	16:00	DU NID DE ZIGOTO	Kurt 'Kauz' Kauzig	Der Kauz beschallt die digitale Welt mit analogen Signalen	Alle 2 Wochen... Immer nach Soultrain	2h
	18:00	FULL EFFECT	DJ Sherpa (Elmar Oettli)	Ruff n raw funky fo sure dedicated to the love of hip hop	Jede 2. Woche	2h
	18:00	FLÜSTER- HAUS	Adela und Sabine Bierich	Literatur auf Radio Rasa	In der Regel jeden 3. Sonntag im Monat Achtung auf Full effect	1-2h
	20:00	THE SOUND OF THE STORK	Valerio Raponi	Elektro from around the world	Jeden Sonntag	1h

Sonstige Sendungen

Tag	Zeit	Sendung	Moderation	Inhalte / Bemerkungen	Rhythmus	Dauer
MO.- FR.	6:00	EASY RISER	Diverse	Die Morgensendung auf Radio Rasa	jeden Werktag	3h
FR.	18:00	Alles & Nüüt – die Monatsrevue	Jerome Ehrat Matthias Perrin	Schon wieder ist ein Monat vorüber! Wir blicken zurück & lassen die verstrichenen Wochen Revue passieren. Mal todernst, mal weniger.	Termin nach Verein- barung	1h
SO.	16:00	BEATS, RHYMES & LIFE	Bäumli (Andreas Baum- gartner)	Titel: Anleihe an den Albumklassiker von 'A Tribe Called Quest' seit 1998 mit freshen Beats und Raps, Hintergrundinfos, Verlosungen und Studiogästen.	Termin nach Verein- barung	2h
Div.	21:00	Surprise Show	Diverse	Überraschung	1-2 mal im Monat eintragen	1h

Rot markierte Sendungen sind derzeit in Sendepause